

Allgemeine Bestellbedingungen der INEOS Phenol GmbH

1. Allgemeines

Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gelten für diese und alle zukünftigen Bestellungen/Beauftragungen ausschließlich diese Allgemeinen Bestellbedingungen. Entgegenstehende oder zusätzliche Bedingungen des Auftragnehmers ("AN") binden uns auch dann nicht, wenn wir diesen nicht ausdrücklich widersprechen oder die Lieferung vorbehaltlos entgegennehmen.

2. Bestellung

Jede Bestellung/Beauftragung ist vom AN schriftlich zu bestätigen. Der Vertrag kommt nur zustande, wenn der AN die Bestellung binnen zwei Wochen nach Absendung annimmt oder innerhalb dieser Frist liefert. Etwaige mündliche Nebenabreden sind schriftlich niederzulegen. Wird über das Vermögen des AN das Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet und hat der AN uns noch nicht oder nicht vollständig beliefert, so sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder - bei Dauerschuldverhältnissen - das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

3. Schriftwechsel

In allen Schriftstücken des AN müssen die Bestellnummer und das Datum der Bestellung/Beauftragung angegeben werden.

4. Ausführung

Der AN muss ein Qualitätssicherungssystem, z. B. gemäß DIN ISO 9001 - 9003 unterhalten. Wir sind berechtigt, das System des AN nach Abstimmung im Wege von Qualitätsaudits zu überprüfen.

5. Subunternehmer

Die Einschaltung von Subunternehmern bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Der AN hat den Subunternehmern bezüglich der von ihm übernommenen Aufgaben alle Verpflichtungen aufzuerlegen und deren Einhaltung sicherzustellen, die er gegenüber uns übernommen hat.

6. Versand

Der AN hat die in der Bestellung/Beauftragung angegebene Versandanschrift zu beachten. Beim Versand sind die jeweils in Betracht kommenden Tarif-, Transport- und Verpackungsbestimmungen der Eisenbahn, des Straßenverkehrs, der Schifffahrt, des Luftverkehrs usw. zu beachten, insbesondere hinsichtlich eventuell bestehender Zoll- und Gefahrgutvorschriften. Dabei sind die für uns günstigsten Transportmöglichkeiten zu wählen, sofern wir nicht ausdrücklich bestimmte Beförderungsvorschriften angegeben haben.

Neben der Versandanschrift sind in Transportpapieren stets die Bestellangaben (Bestell-Nr., Bestelldatum, Anlieferstelle und ggf. Name des Empfängers) anzugeben.

Sofern Unterpapieren eingesetzt werden, haben diese den AN als ihren Auftraggeber in Schriftwechsel und Frachtpapieren unter Angabe der Bestelldaten anzugeben.

An Ladeeinheiten (ab 1 t) ist das Stückgewicht gut sichtbar und dauerhaft anzubringen.

Der AN ist zu Teillieferungen/-leistungen nur mit unserer Zustimmung berechtigt.

7. Angaben zu Gefahrstoffen, Produktinformationen

Die Liefergegenstände sind gemäß den Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und den EG-/ EU-Richtlinien für Gefährliche Stoffe/Zubereitungen zu kennzeichnen.

Der AN verpflichtet sich, uns mit allen notwendigen Produktinformationen, z. B. Sicherheitsdatenblättern, Verarbeitungshinweisen, Kennzeichnungsvorschriften, Arbeitsschutzmaßnahmen, etc., einschließlich etwaiger Änderungen derselben rechtzeitig vor der Lieferung auszustatten.

8. Lieferzeit

Der AN ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Umstände eintreten und ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass der festgelegte Liefertermin nicht eingehalten werden kann.

Auf das Ausbleiben notwendiger von uns zu liefernder Unterlagen/Angaben kann sich der AN nur berufen, wenn er diese trotz schriftlicher Anmahnung nicht innerhalb angemessener Frist erhalten hat.

9. Leistungsnachweise und Abnahme

Etwaige vertraglich festgelegte Leistungsnachweise und die Abnahme sind schriftlich zu protokollieren.

10. Gewichte/Mengen

Bei Gewichtsabweichungen gilt das bei der Eingangsermittlung durch uns festgestellte Gewicht, wenn nicht der AN nachweist, dass das von ihm berechnete Gewicht zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs nach einer allgemein anerkannten Methode richtig festgestellt wurde. Analog gilt dies auch für Mengen.

11. Rechnung und Zahlung

Rechnungen müssen in doppelter Ausfertigung ausgestellt werden, wobei die zweite Ausfertigung deutlich als solche zu kennzeichnen ist. In der Rechnung ist die Bestellnummer aufzuführen. Jede Rechnung muss außerdem die Umsatzsteuer separat ausweisen und die entsprechende Steuer-Nr. enthalten. Die Zusendung der Rechnung hat gesondert an unsere in der Bestellung/Beauftragung angegebene Geschäftsadresse zu erfolgen.

Soweit nichts anderes vereinbart ist, werden die Rechnungen von uns innerhalb von 45 Tagen netto bezahlt. Die Zahlungsfrist beginnt ab Übergabe der Ware am Empfangsort (Versandanschrift) bzw. Abnahme der Werkleistung und Eingang der Rechnung an der in der Bestellung/Beauftragung angegebenen Rechnungsadresse. Der Zeitpunkt der Zahlung hat auf die Gewährleistung des AN keinen Einfluss; die Zahlung beinhaltet keinen Gutbefund.

12. Mängelrüge

Eine Mängelrüge ist rechtzeitig erfolgt, sofern sie bei offenen Mängeln innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Übergabe dem AN mitgeteilt wird. Bei versteckten Mängeln reicht es aus, wenn die Mängelrüge innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Entdeckung dem AN mitgeteilt wird.

13. Gewährleistung, Haftung

Wir können - neben den gesetzlichen Gewährleistungsrechten - nach unserer Wahl verlangen, dass der AN mangelhafte Lieferungen oder Leistungen kostenlos durch mangelfreie ersetzt oder, sofern der AN dazu technisch in der Lage ist, die Beseitigung des Mangels unverzüglich vornimmt. In dringenden Fällen können wir nach Abstimmung mit dem AN die Beseitigung des Mangels auf dessen Kosten unverzüglich selbst vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen. Wenn der AN mit der Beseitigung des Mangels in Verzug ist, können wir den Mangel ebenfalls auf Kosten des AN selbst beseitigen oder von Dritten beseitigen lassen.

Die gesetzlichen und/oder vertraglich vereinbarten Gewährleistungs-/Garantieansprüche verjähren, soweit das Gesetz und/oder der Vertrag keine längeren Fristen vorsehen, 24 Monate nach Lieferung oder Abnahme der Leistung.

Bei Mängelrügen verlängert sich die Gewährleistungszeit für die gesamten Lieferungen oder Leistungen um die zwischen Mängelrüge und Mängelbeseitigung liegende Zeit. Für ganz oder teilweise neu gelieferte, ersetzte oder nachgebesserte Lieferungen oder Leistungen beginnt die Gewährleistungszeit insoweit erneut.

14. Gewerbliche Schutzrechte

Der AN haftet dafür, dass durch die Lieferung und Benutzung der von ihm gelieferten bzw. hergestellten Gegenstände Patente oder sonstiger Schutzrechte Dritter in dem vereinbarten Empfangsland nicht verletzt werden. Auch wenn gewerbliche Schutzrechte des AN bestehen, dürfen wir oder von uns beauftragte Dritte Instandsetzungen des Liefergegenstandes vornehmen.

15. Versicherungen

Der AN muss Haftpflichtversicherungsschutz mit branchenüblichen Konditionen, Mindestdeckungssumme von Euro 1,5 Mio. pro Schadensereignis, für die Dauer der Vertragsbeziehung einschließlich Garantie- und Gewährleistungszeit unterhalten. Der AN muss uns dies auf Verlangen nachweisen; geringere Deckungssummen sind im Einzelfall mit uns abzustimmen.

Alle unmittelbar an uns gerichteten Sendungen (z. B. Lieferungen aufgrund von Kaufverträgen, Werklieferungen, Instandhaltungsaufträgen oder Spezialanfertigungen, nicht jedoch Materiallieferungen für Werkverträge, die der AN in unseren Anlagen erbringt) sind durch uns transportversichert. Insoweit hat der AN gegenüber seinen Spediteuren eine Verzichtserklärung bzgl. der Schadenversicherung des SLVS oder einer vergleichbaren Deckung abzugeben. Etwaige Prämien für eine solche Schadenversicherung oder sonstige Eigenversicherungen trägt der AN.

16. Informationen

Sämtliche Informationen einschließlich Zeichnungen und sonstiger Unterlagen, die wir für die Aufstellung, den Betrieb, die Instandhaltung oder Reparatur des Liefergegenstandes benötigen, sind uns vom AN rechtzeitig, unaufgefordert und ohne Berechnung zur Verfügung zu stellen.

17. Betreten und Befahren des Werksgeländes/der Baustelle

Beim Betreten und Befahren unseres Werksgeländes/unserer Baustelle ist den Anweisungen unseres Fachpersonals zu folgen. Das Betreten oder Befahren des Werksgeländes/der Baustelle ist rechtzeitig beim Pförtner anzumelden. Die Vorschriften der StVO sind einzuhalten. Werden Leistungen auf dem Werksgelände/der Baustelle erbracht, so gilt die entsprechende Baustellenordnung.

18. Haftung

Wir und unsere Mitarbeiter haften gleich aus welchem Rechtsgrund nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. Dies gilt nicht, wenn die verletzte Pflicht für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist oder eine Vertragspflicht betroffen ist, aus der sich typischerweise Gefahren für Leben und Gesundheit ergeben.

19. Abfallentsorgung

Soweit bei den Lieferungen/Leistungen des AN Abfälle i. S. d. Abfallrechts entstehen, verwertet oder beseitigt er die Abfälle - vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung - auf eigene Kosten gemäß den Vorschriften des Abfallrechts. Eigentum, Gefahr und die abfallrechtliche Verantwortung gehen im Zeitpunkt des Abfallanfalls auf den AN über.

20. Geheimhaltung

Der AN verpflichtet sich, alle von uns erhaltenen oder in sonstiger Weise aus unserem Bereich oder aus dem Bereich anderer mit uns verbundener Unternehmen bekannt gewordenen Informationen, Kenntnisse und Unterlagen, z. B. technische Daten, Messwerte, Technik, Betriebserfahrung, Betriebsgeheimnisse, Know-how, Zeichnungen und sonstige Dokumentationen (nachstehend "INFORMATIONEN" genannt) geheim zuhalten, Dritten nicht zugänglich zu machen und nur zum Zwecke der Abwicklung der jeweiligen Bestellung/Beauftragung zu verwenden. Der AN verpflichtet sich, alle hiernach körperlich übermittelten INFORMATIONEN wie Unterlagen, Muster, Proben oder ähnliches nach entsprechender Aufforderung von uns unverzüglich an uns zurückzugeben, ohne dass Kopien oder Aufzeichnungen zurückbehalten werden, sowie eigene Aufzeichnungen, Zusammenstellungen und Auswertungen, die INFORMATIONEN enthalten, auf Aufforderung von uns unverzüglich zu zerstören und uns dieses schriftlich zu bestätigen. An allen INFORMATIONEN stehen uns die Eigentums- und Urheberrechte zu.

21. Werbematerial

Es ist nur mit unserer ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet, auf die mit uns bestehende Geschäftsverbindung in Informations- und/oder Werbematerial Bezug zu nehmen.

22. Abtretungsverbot

Abtretungen des AN außerhalb des Anwendungsbereiches des § 354 a HGB sind ausgeschlossen; Ausnahmefälle bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Zustimmung.

23. Vertragssprache, Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand ist ausschließlich der Sitz unseres Unternehmens. Wir sind jedoch berechtigt, vor dem Gericht zu klagen, das am Sitz des AN zuständig ist.

Es gilt deutsches Recht wie es zwischen Kaufleuten mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland Anwendung findet. Das Vertragsgesetz vom Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf zum 11.04.1980 findet keine Anwendung. Handelsübliche Klauseln sind nach den jeweiligen gültigen Incoterms (ICC, Paris) auszulegen.